

2.7 REDUZIERTER BETRIEB

Dieses Kapitel beschreibt die Einsatzmoeglichkeiten der Tonbandmaschine A810 bei allfaellig auftretenden Stoerungen innerhalb einzelner Baugruppen.

"Reduzierter Betrieb" ist nicht moeglich, wenn

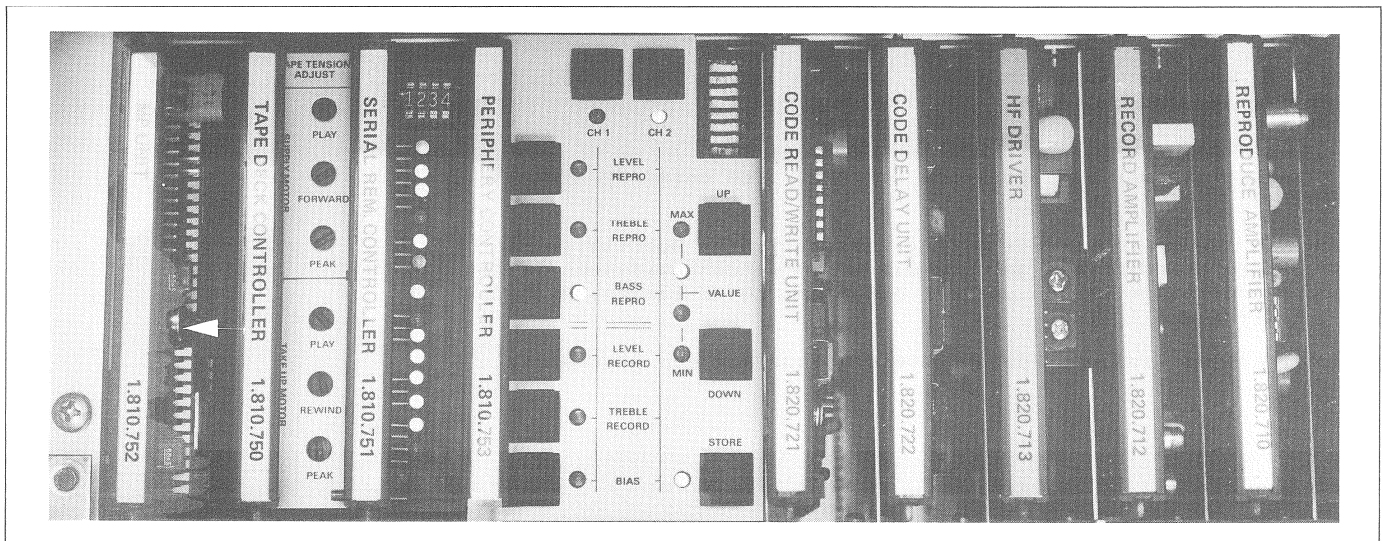
- eine oder mehrere Versorgungsspannungen fehlen,
- die Wickelmotor- oder die Tonmotorsteuerungen gestoert sind.

Wichtig:

Bei auftretenden Stoerungen sollte die Tonbandmaschine nur in Notfaellen betrieben und moeglichst bald der Servicestelle uebergeben werden.

Falls eine der nachstehend aufgefuehrten Fehlermeldungen (Ausnahmen: EE 01, EE 02 und EE 03 bei der LCD-Anzeige bzw. EEE01, EEE02 und EEE03 bei der LED-Anzeige; siehe 2.7.1!) beim Einschalten erscheint, das Geraet ausschalten und nach einigen Sekunden wieder einschalten. Wenn die Fehlermeldung verschwindet, kann der normale Betrieb aufgenommen werden (Ursachen fuer eine Fehlermeldung koennen Schwankungen oder Transienten der Netzspannung sein, die waehrend des Aufstartens des Mikroprozessors auftreten).

Es ist auch moeglich, durch neues Aufstarten des Mikroprozessors (RESET) wieder auf Normalbetrieb umzuschalten. Dazu muss das untere Frontpanel geoeffnet und auf dem Print MP UNIT 1.810.752/1.820.780 die schwarze RESET-Taste betaetigt werden (Pfeil).



Fehlermeldungen koennen durch Druecken von TRANS REDUCED und STOP ge-
loescht werden, doch treten sie moeglicherweise nach einiger Zeit wieder in Erscheinung.

2.7.1 Fehlermeldungen der Bandzaehleranzeige

EE 01 (LCD) bzw. EEE01 (LED):
Datenfehler im RAM-Speicher; wird nur beim Einschalten oder nach einem RESET angezeigt.
Um trotzdem weiterarbeiten zu koennen, werden automatisch die im Maschinenprogramm fest gespeicherten Standard-Audioparameter in die Verstaerker eingelesen.

Aufnahme- und Wiedergabebetrieb ist moeglich, doch koennen infolge der geaenderten Audioparameter gegenueber den garantierten technischen Daten geringfuegige Abweichungen auftreten.
Es wird eine Probeaufnahme empfohlen.
Ferner sollten gespeicherte Locate-Adressen ueberprueft werden.

Die Tonbandmaschine muss neu eingemessen werden, oder die auf einem Tonband gespeicherten Audiodaten muessen eingelesen werden.
Siehe Kapitel 4.2 .

- EE 02 (LCD) bzw. EEE02 (LED):
Tritt nur beim Einmessen auf. Siehe 4.2.1.7 .
- EE 03 (LCD) bzw. EEE03 (LED):
Bei der periodischen Pruefung des RAM-Speichers ist ein Datenfehler festgestellt worden. Wirkung und Vorgehen wie bei EE 01!
- Wichtig: Fehlermeldungen EE(E)01, EE(E)02 und EE(E)03 verschwinden nach dem Aus- und wieder Einschalten oder nach einem RESET. Es ist aber unbedingt zu beachten, dass trotzdem die internen Standard-Audioparameter geladen sind!
- EE 04 (LCD) bzw. EEE04 (LED):

- EE 05 (LCD) bzw. EEE05 (LED):
Ausfall einer Speisespannung. Kein Betrieb moeglich. Pruefen der Sekundaersicherungen und der Speisespannungen.
Ausnahme: Ausfall der 5,6 V Speisung.
- EE 06 (LCD) bzw. EEE06 (LED):
Fehler in der Dateneubertragung beim Einlesen gesicherter Audiodaten ab Band. Einlesevorgang wiederholen (siehe 4.2.7).
- EE 07 (LCD) bzw. EEE07 (LED):
Fehler in der Dateneubertragung beim Absichern der Audiodaten auf Band. Abspeicherung wiederholen (siehe 4.2.7).
- EE 08 (LCD) bzw. EEE08 (LED):
Fehler beim Verifizieren (Vergleichen) der abgespeicherten Audiodaten mit den im RAM gespeicherten Daten (siehe 4.2.7).
- EE 13 (LCD) bzw. EEE13 (LED):
Externes VU-Panel nicht eingesteckt oder Brueckenstecker auf dem BUS CONNECTOR Print auf "EXTERN" statt "INTERN" (siehe 4.2.9.8).
- EE 14 (LCD) bzw. EEE14 (LED):
Master Panel nicht eingesteckt (BUS CONNECTOR BOARD).
- EE 15 (LCD) bzw. EEE15 (LED):
Fehler in der Dateneubertragung (Betrieb mit serieller Schnittstelle).
- EE C1 (LCD) bzw. EEEC1 (LED):
Audiokanal 1 gestoert; Aufnahme mit Kanal 1 wird durch den Mikroprozessor gesperrt. Wiedergabe mit Kanal 1 sowie Aufnahme und Wiedergabe mit Kanal 2 moeglich.
- EE C2 (LCD) bzw. EEEC2 (LED):
Audiokanal 2 gestoert; Aufnahme mit Kanal 2 wird durch den Mikroprozessor gesperrt. Wiedergabe mit Kanal 2 sowie Aufnahme und Wiedergabe mit Kanal 1 moeglich.
- EE C3 Zeit-Code-Kanal gestoert.
- EE Ei (LCD) bzw. EEEEi (LED):
(i = 1, 2, 3 oder 4) Datenfehler in einem der EPROM-Festspeicher 1, 2, 3, oder 4. Falls dieser Fehler beim Einschalten auftritt, ist ein Betrieb der Tonbandmaschine nicht moeglich.
Wenn der Fehler bei eingeschalteter Tonbandmaschine auftritt: Tonband auflegen (moeglichst ein Band unbedeutenden Inhaltes). Funktionen wie Wiedergabe, Aufnahme (auch die SAFE-Funktion!) und Umspulen testen. Bremsvorgang kontrollieren (Schlaufenbildung!)
- Wenn keine Stoerungen festgestellt werden, kann die Tonbandmaschine in Betrieb genommen werden, doch ist moeglichst bald die Servicestelle zu verstaendigen.

SONSTIGE MELDUNGEN DER BANDZAEHLERANZEIGE

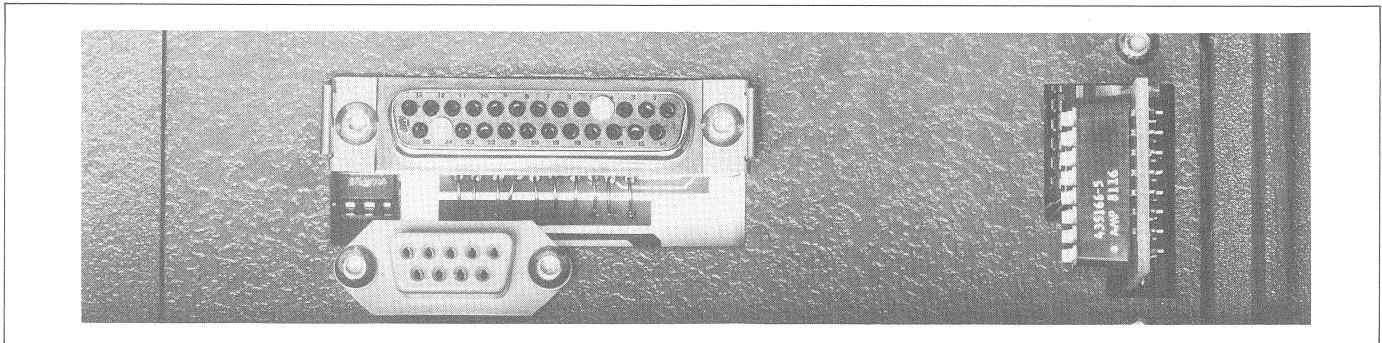
- b0 b0 (LCD) bzw. b0b0b (LED):
Waehrend dem Einlesen der Audioparameter vom Band erscheint diese Anzeige.

- bb bb (LCD) bzw. bbbbb (LED):
Quittung fuer korrektes Einlesen der Audioparameter ab Band.
Die Daten sind vollstaendig im RAM gespeichert.
- CO CO (LCD) bzw. COCOC (LED):
Waehrend dem Abspeichern der Audioparameter auf Band erscheint diese Anzeige.
- CC CC (LCD) bzw. CCCCC (LED):
Quittung fuer erfolgte Aufzeichnung der Audioparameter auf Band.
Alle Audiodaten sind dreimal aufgezeichnet worden.
- dO dO (LCD) bzw. dOdOd (LED):
Waehrend dem Verifizieren (Vergleichen) der auf Band gespeicherten Audioparameter mit den im RAM gespeicherten Daten erscheint diese Anzeige.
- dd dd (LCD) bzw. ddddd (LED):
Quittung fuer erfolgreiches Verifizieren (Vergleichen) der auf Band gespeicherten Audioparameter mit den im RAM vorhandenen Daten.

2.8 BETRIEB MIT SERIELLER SCHNITTSTELLE

Mit der heutigen Version der seriellen Schnittstelle (1.810.751) ist einerseits der Betrieb mit einem Terminal (RS 232) moeglich, andererseits ist es moeglich, die Audio-Parameter zwecks Datensicherung auf Tonband aufzuzeichnen.

Die Umschaltung RS 232 / Datensicherung erfolgt durch die Programmschalter auf dem Adressprint.



2.8.1 Datensicherung

Die im RAM-Speicher gespeicherten Audioparameter koennen ueber den 9-poligen Stecker fuer die serielle Fernsteuerung auf Tonband kopiert werden, oder es koennen neue Audioparameter in die Tonbandmaschine eingegeben werden (siehe Kapitel 4.2.7 und 4.2.8).